

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

10. November 1950

Blatt 1873

Weihnachtsbäckereikurse

10. November (Rath.Korr.) Die Stadt Wien veranstaltet an der Städtischen Lehranstalt für Frauenberufe Wien 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, einen zweiwöchigen Weihnachtsbäckereikurs, der Donnerstag, den 23. November beginnt.

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. Nähere Auskünfte durch die Schulleitung Wien 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, Telephon A 18-4-85, täglich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr (Samstag von 8 bis 12 Uhr).

Berichtigung:

In unserer Aussendung auf Blatt 1871 soll es in der 6. Zeile von unten selbstverständlich richtig heißen: "Man hofft, die Zahl der betriebstauglichen Wagen bis Ende 1951 auf 920 Triebwagen und 1.260 Beiwagen erhöhen zu können."

Baumaterialien für 17 Millionen Schilling

10. November (Rath.Korr.) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat in seiner gestrigen Sitzung auf Antrag von Stadtrat Jonas wieder größere Bestellungen von Materialien beschlossen. So wurden u.a. 3.000 Tonnen Betonrundstahl für 7,5 Millionen und 63.000 m² Stahlbetondecken-Fertigteile für 4 Millionen Schilling bestellt. Bei fünf österreichischen Firmen wurden 5.000 Gasherde zum Preis von 3,6 Millionen Schilling gekauft. Insgesamt wurden für diese Ankäufe rund 17 Millionen Schilling bewilligt.

75. Geburtstag des Bildhauers Karl Stemolak
=====

10. November (Rath.Korr.) Am 8. November vollendete der Präsident der Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs Professor Karl Stemolak, der als Schöpfer zahlreicher Großplastiken in der vordersten Reihe der österreichischen Künstler steht und auch im Ausland bekannt ist, sein 75. Lebensjahr. In Graz geboren, absolvierte er nach dem Besuch der Real- und Staatsgewerbeschule die Akademie der bildenden Künste in Wien bei Edmund Hellmer. 1903 erhielt er den Rom-Preis, der ihm eine Reise nach Italien und Sizilien ermöglichte. Seit 1906 übt er die Bildhauerei hauptberuflich aus und wurde Mitglied des Hagenbundes, den er mit einer kurzen Unterbrechung seit dem Jahre 1912 bis zur Auflösung leitete. Als Präsident der Wiener Sezession nach dem zweiten Weltkrieg trug er maßgeblich dazu bei, daß sich das Ansehen der österreichischen bildenden Kunst wieder festigte. Auch in der Berufsvereinigung entfaltete er im Interesse seines Standes eine fruchtbringende Tätigkeit. Stemolaks künstlerische Haltung ist dadurch gekennzeichnet, daß er aus den lebendigen Kräften der Gegenwart neue Entwicklungsmöglichkeiten für die Kunst zu gewinnen sucht und stets für deren zeitgemäße Auffassung eintritt. Sein reiches Schaffen umfaßt figurale Großplastiken, die den Justizpalast, die Exportakademie, das Amalienbad und städtische Wohnbauten schmücken, Porträt- und Friedhofsplastiken sowie verschiedene andere monumentale Bildwerke. 1935 fand im Wiener Hagenbund eine Ausstellung seiner Arbeiten statt, von denen sich viele im Besitze öffentlicher Museen, in der Österreichischen Galerie und in den Sammlungen des Historischen Museums der Stadt Wien befinden. Stemolak, der sich auch im Ausstellungswesen hervorragend bewährt hat, wurde für sein Wirken vielfach ausgezeichnet. Er erhielt u.a. den Preis der Stadt Wien für bildende Kunst und die Goldene Staatsmedaille. Bürgermeister Dr.h.c. Körner und Stadtrat Mandl haben dem Jubilar herzliche Glückwunschsreiben übermittelt.

Rindermarkt vom 9. November - Nachmarkt
=====

10. November (Rath.Korr.) Unverkauft: 7 Ochsen, 26 Stiere, 62 Kühe, Summe 95. Auftrieb Inland: 8 Ochsen, 5 Stiere, 49 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 65. Gesamtauftrieb: 15 Ochsen, 31 Stiere, 111 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 160. Unverkauft: 6 Ochsen, 23 Stiere, 51 Kühe, 1 Kalbin, Summe 81. Verkauft: 9 Ochsen, 8 Stiere, 60 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 79. Außermarktbezüge: 102 Rinder.

Bei lustlosem Marktverkehr wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Schweinemarkt vom 9. November - Nachmarkt
=====

10. November (Rath.Korr.) Neuzufuhren: 60 inländische Fleischschweine, 727 jugoslawische Fettschweine, Summe 787. Unverkauft: 60 inländische Fleischschweine, 2 markt-tote jugoslawische Fettschweine. Verkauft: 725 jugoslawische Fettschweine. Außermarktbezüge 233 inländische Fleischschweine.

Preise je Kilogramm Lebendgewicht: jugoslawische Fettschweine, prima Ware 10.70 bis 11.40 (11.40) S, mittlere Ware 10.35 bis 10.50, mindere Ware 10.- bis 10.30 (10.30) S. Bei schlep-pendem Marktverkehr wurden jugoslawische Fettschweine prima Ware zu schwach behaupteten Hauptmarktpreisen abgegeben, während sich die mittlere und mindere Ware um 50 Groschen je Kilogramm Lebend-gewicht verbilligte. Nach inländischen Fleischschweinen herrschte keine Nachfrage.

Kalbermarkt vom 9. November
=====

10. November (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb: 9 inländische Kälber, die verkauft wurden. Preise: Extremware 9.- bis 9.50 S je Kilogramm Lebendgewicht.

Konferenz der gewerkschaftlichen Hauptbildungsfunktionäreder Gemeindebediensteten

10. November (Rath.Korr.) Donnerstag, den 9. November, haben sich im Schulungsheim des Österreichischen Gewerkschaftsbundes in Neuwaldegg die Hauptbildungsfunktionäre der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Österreichs zu einer dreitägigen Konferenz zusammengefunden, um Bericht über die geleistete Bildungsarbeit zu geben, Erfahrungen auszutauschen und das Programm für die kommende Arbeit festzusetzen. Gemeinderat Pölzer begrüßte die Teilnehmer, dankte ihnen für die bisher geleistete Arbeit und wünschte ihnen vollen Erfolg für die Zukunft.

Das Konferenzprogramm umfaßt folgende Punkte: Gesamtbericht über die bisherige Bildungsarbeit, Planung und kommende Aufgaben (Karl Jestrabek, Wien), die Organisation der Bildungsarbeit in den Bundesländern (Dr. Otto Weiner, Graz), die Durchführung von Exkursionen, Reisen und Fahrten (Karl Luschi, Graz), Kunst ins Volk! Die Durchführung von Kunstfahrten und Museumsführungen und Kunstvorträgen (Josef Padiwy, Wien), Möglichkeiten der praktischen und künstlerischen Betätigung auf dem Gebiet der Musik (Karl Köhler, Wien), das gute Buch und seine Verwendungsmöglichkeit für die Bildungsarbeit (Karl Jestrabek, Wien), Aufgaben der Berufweiterbildung (Johann Krippner, Wien), die Vervollkommnung der Allgemeinbildung als Ziel der Bildungsarbeit der Gewerkschaften (Dr. Alfred Bohman, Wien).

Die gewerkschaftliche Weiterbildung umfaßt Kurse für Gewerkschafts- und Bildungsfunktionäre, Vortragszyklen und Broschürenreihen. Für die Berufweiterbildung wurden Maturakurse und Kurse in Stenographie, Maschinschreiben, deutsche Sprache u.a. abgehalten. Die Kulturarbeit umfaßt geschlossene Theaterveranstaltungen sowie Konzerte, kulturelle Veranstaltungen und Vortragszyklen, ferner Filmvorführungen, Führungen und kunstgeschichtliche Fahrten. Insgesamt besuchten diese Veranstaltungen 37.434 Teilnehmer.

Ein wichtiges Kapitel der Bildungsarbeit ist die Ausgestaltung der Betriebsbüchereien, für die bisher 9.927 Werke ausgefolgt wurden und der Wanderbücherein, die in 220 Bücherkisten mit 7.816 Büchern ausgestattet sind.

In Kürze:Neue Gesundenuntersuchungsstellen der Krebsfürsorge
=====

10. November (Rath.Korr.) Der ständige überaus starke Andrang zu den Gesundenuntersuchungsstellen der Krebsfürsorge des Gesundheitsamtes hat es mit sich gebracht, daß sowohl im Kaiser Franz Josef-Spital wie im Kaiserin Elisabeth-Spital bereits mehrere hundert Vormerkungen bis in den Jänner 1951 gemacht werden mußten. Die genaue Durchführung der Untersuchung läßt es aber nicht zu, daß mehr als 20 bis 25 Personen an einem Ambulanztag untersucht werden können. Die Krebsfürsorge bittet daher vorläufig, die Untersuchungsstellen erst wieder aufzusuchen, bis entsprechende Verlautbarungen durch die Tageszeitungen erfolgen.

Die Gemeinde Wien bemüht sich, in kürzester Zeit weitere Untersuchungsstellen einzurichten, um die ihr gestellte Aufgabe zu bewältigen.

100. Geburtstag von Edmund Hellmer
=====

10. November (Rath.Korr.) Auf den 12. November fällt der 100. Geburtstag von Professor Edmund Hellmer, der durch seine zahlreichen Werke als Bildhauer sehr populär geworden ist und auch als akademischer Lehrer verdienstvoll gewirkt hat.

In Wien geboren, absolvierte er die Akademie der bildenden Künste und erhielt zum Abschluß seiner Studien den Rom-Preis. Seit 1871 Mitglied des Künstlerhauses, wurde er 1879 an die Akademie der bildenden Künste berufen, deren Lehrkörper er 40 Jahre hindurch angehörte und deren Rektorswürde er mehrmals bekleidete. Hellmer schuf u.a. Skulpturen für das Ringtheater, für die Indushalle der Wiener Weltausstellung, den Justizpalast, die Universität, das Rathaus, das Kunsthistorische Museum, die Hauptgiebelgruppe des Parlaments, das Türkenbefreiungdenkmal in der Stephanskirche, das Goethe- und Schindlerdenkmal, die Statuen der Kaiserin Elisabeth in Salzburg und Korfu, das Frankdenkmal in Graz, den Monumentalbrunnen am Michaelerplatz, den Kastalia-brunnen im Arkadenhof der Wiener Universität, das Johann Strauß-

10. November 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1878

Denkmal und verschiedene Grabdenkmäler. Er starb am 9. März 1935 im 85. Lebensjahre in Wien und wurde am Perchtoldsdorfer Friedhof beerdigt. Hellmer wurde für sein Schaffen vielfach ausgezeichnet. Er erhielt die Große goldene Medaille, die Ehrenmitgliedschaft der Sezession und der Akademie der bildenden Künste und wurde zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Ausstellungen und Museen in Wien (+ Neueröffnungen)
=====

10. November (Rath.Korr.)

1. Bezirk

Akademie der bildenden Künste Schillerplatz 3	Gemäldegalerie der Akademie	tägl. außer Mo 10-14 Uhr (ganzjährig)
Albertina Augustinerbastei 6	Meisterzeichnungen aus Französischen Museen und der Albertina	Mo, Di, Do 10-14 Uhr Mi, Fr 10-13, 15-19 ^h Sa 10-13, So 10-12 ^h
Alte Hofburg Michaelerplatz	Ausstellung der Österreichischen Galerie: Blick auf die hohe Kunst Österreichs	Mo, Di, Mi, Do, Sa 10-16, So 10-13 Uhr Führung 1/2 11 Uhr (ganzjährig)
Börse +) Schottenring 16	Im Reiche der Frau	(9.- 28. November)
Erzbischöfl. Palais Rotenturmstraße 2	Dom- und Diözesanmuseum	Di, Do, So 9-12 Uhr (ganzjährig)
Galerie Würthle +) Weihburggasse 9	Lithographien lebender englischer Künstler - Aquarelle und Zeichnungen von Karl Stark - Elfriede Stark-Petrasch	Mo-Fr 9-18, Sa 9-14 ^h (bis 30. November)
Gesellschaft der Musikfreunde Bösendorferstraße 12/II	Die hervorragendsten Autographe der Gesellschaft der Musikfreunde vom 17.- 20. Jahrhundert	Mo, Mi, Fr 10-12 ^h

Goethe Museum,
Michaelerplatz,
Alte Hofburg,
Batthianystiege

Goethe Museum

Sa 10-12 Uhr
(ganzjährig)

Heimkehrerhilfsstelle,
Rathausplatz 7

Ausstellung über das
Wohnungseigentum

9-18 Uhr
(bis 3. Dezember)

Historisches Museum
der Stadt Wien,
Neues Rathaus,
Lichtenfelsgasse 2,
Feststiege 1

Berta von Suttner und
die Anfänge der öster-
reichischen Friedens-
bewegung

Mo geschlossen
Di, Do, Sa 9-18 Uhr
Mi, Fr: 9-16 Uhr
So 9-13 Uhr

Karl Schütz-Gedächtnis-
ausstellung

(bis 30. November)

Grillparzer-Zimmer

Neuerwerbungen

Geschichte Wiens in
Dokumenten des Stadt-
archivs

Historisches Museum
der Stadt Wien,
Neues Rathaus,
Lichtenfelsgasse 2,
Feststiege 1

Ausgrabungen und Funde
im Wiener Stadtgebiet
1948-1949

täglich 9-13 Uhr
außer Mo
(ganzjährig)

Historisches Museum
der Stadt Wien,
Hoher Markt 3

Römische Ruinenstätte

Mo, Mi, Fr: 15-19 Uhr
Di, Do, Sa, So 9-13 "
(ganzjährig)

Kunsthistorisches
Museum
Burgring 5

Ägyptisch-Orientali-
sche Sammlung
Antiken-Sammlung
Sammlung für Plastik
und Kunstgewerbe
Gemäldegalerie
Sammlung von Münzen,
Medaillen und Geldzeichen

Di, Do, Fr 10-15 Uhr
Mi 10-13, 15-17 Uhr
So 9-13 Uhr
(ganzjährig)

Figaro-Haus
Domgasse 5

Mozart-Gedenkstätte.

tägl. außer Mo
9-16 Uhr, So 9-13^h
(ganzjährig)

Museum für Völker-
kunde
Neue Hofburg

Österreicher als Samm-
ler und Forscher in
der Welt

Di-Sa 10-13 Uhr
Mi 16-18, So 9-13^h
(ganzjährig)

Afrikanische Bronzen

Sonderschau: Andenkultur
einst und jetzt

tägl. außer Mo
10-13 Uhr

10. November 1950	"Rathaus-Korrespondenz"	Blatt 1880
Naturhistorisches Museum Maria Theresien-Platz	Schausammlungen Pilze-Ausstellung Sonderschau: Die Menschheit eine Familie	tägl. außer Di 9-13 Uhr (ganzjährig) -"-
Sammlung des Kunst- historischen Museums in der Neuen Burg Heldenplatz	Ephesische Reliefs, Waffensammlung, Sammlung alter Musik- instrumente, Museum österreichi- scher Kultur	Do 10-13, So 9-13 ^h (ganzjährig)
Neues Rathaus Lichtenfelsgasse 2 Stiege 8, Halbstock	Fragen des Wiederauf- baues und der städte- baulichen Umgestaltung Wiens	Mo-Fr 8-16 Uhr Sa 8-13 Uhr (ganzjährig)
Neues Rathaus Wiener Stadtbiblio- thek Felderstraße 2 Stiege 6, I. Stock	Anlässlich des 100. Todestages von Nikolaus Lenau: wertvolle Origini- alhandschriften, Früh- drucke und Bilder	Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-12 Uhr, So geschlossen
Österr. Museum für angewandte Kunst Stubenring 5	Sammlung des österrei- chischen Museums Sonderschau: Chinesische Textilien Mittelalterliche Glas- malerei Alte Büchereinbände und Vorsatzpapiere	Di-Sa 9-16 Uhr So 9-13 Uhr Mo geschl. (ganzjährig)
Österr. Museum für angewandte Kunst Weiskircherstraße 3	Werkbund-Ausstellung 1950	10-18 Uhr
Österreichisches Staatsarchiv Minoritenplatz 1	1100 Jahre österreichische und europäische Geschichte	9-16, Sa 9,30-13 (ganzjährig)
Ausstellungsraum der österr. Staats- druckerei Wollzeile 27a	+) Die Kupferstecher der Cossmannschule	Mo-Fr 8-17 Uhr Sa 8-12 Uhr
Staatsoper Opernring 2	+) Buch-Ausstellung	9-19 Uhr (11. - 19. November)
Wiener Uhrenmuseum Schulhof 2	Schausammlungen	Di und Sa 10 und 15 Uhr, Mi 10 Uhr Führungen (ganzjährig)

10. November 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1881

3. Bezirk

Landstraßer Heimat-
museum
Rochusgasse 16

2. Sonderausstellung:
Volksarzt Dr. Oskar
Bohr - sein Leben und
Wirken

Sonntag 9-12 Uhr

4. Bezirk

Globus-Museum
Gußhausstraße 20

P. Vincenzo Coronelli -
zum Gedächtnis

Mi u. Sa 15-18 Uhr
So 10-13 Uhr
(bis 3. Dez.)

5. Bezirk

Städtische Bücherei
Siebenbrunnengeldg. 13

Eine Zeichnerin erlebt
Wien - Zeichnungen von
Irene Höder-Weinek

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

6. Bezirk

Haydn-Wohnhaus
Haydngasse 19

Haydn-Gedenkräume

tägl. außer Mo
9-16, So 9-13 Uhr
(ganzjährig)

Städtische Bücherei
Stumpergasse 60

Josef Stoitzner-Millinger:
Porträtskizzen aus
der Ukraine

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschl.
Sa 9-12 Uhr

7. Bezirk

Messepalast
Mariahilfer Str. 2

Verstaatlichte Betriebe
- ihre Bedeutung und
Leistungen

tägl. 9- 20 Uhr
(bis 17. Dez.)

Bundesmobieliendepot
Mariahilfer Str. 88

Stilmöbel aus dem Be-
sitz der Habsburger

Mo-Sa 9-16, So 9-12^h
(ganzjährig)

Pädagogisches In-
stitut
Burggasse 14-16

Ausstellung von Kinder-
malereien aus Groß-
britannien

Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr
So geschl.
(bis 30. Nov.)

8. Bezirk

Museum für Volks-
kunde
Laudongasse 19

Österreichische Trach-
ten in der Volkskunst

tägl. außer Mo
9-12 Uhr
(ganzjährig)

9. Bezirk

Schubert-Geburtshaus
Nußdorfer Straße 54

Schubert-Museum

tägl. außer Mo 9-13
Sa 9-16, So 9-13
(ganzjährig)

10. November 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1882

10. Bezirk

Städtische Bücherei
Hasengasse 38

Hermine Aichenegg:
Landschaftsbilder

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

12. Bezirk

Städtische Bücherei
Egger-Lienz-Gasse 3

Alexander Butsch:
Schauspielerportraits
(Kl. Schau)

--"

Städtische Bücherei
Karl Löwe-Gasse 17

Josef Stoitzner-Millinger:
Landschaften aus
der Ukraine

--"

13. Bezirk

Schloß Schönbrunn

Ausstellung der Schau-
räume des Schlosses
Schönbrunn

tägl. 9-12, 13-16^h
(ganzjährig)

Sammlung des Kunst-
historischen Museums
in Schönbrunn
Wagenburg

Wagenburg

tägl. 10-16 Uhr
(ganzjährig)

Städtische Bücherei
Faistauergasse 61

Paul Passini: Öster-
reichische Landschaften

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschl.
Sa 9-12 Uhr

14. Bezirk

Städtische Bücherei
Felberstraße 42

Alexander Rutsch:
Schauspielerportraits

--"

Städtische Bücherei
Meiselstraße 15

Paul Passini: Österrei-
chische Landschaften

--"

Technisches Museum
Mariahilfer Straße 212

Schausammlungen

wochentags 10 und
14 Uhr Führungen
Sa 13.30-16.30 Uhr
So 9-13 Uhr (ganzj.)

15. Bezirk

Touristenverein
"Die Naturfreunde"
Hütteldorfer Str.5

Photo-Ausstellung

(bis 3. Dez.)

16. Bezirk

Städtische Bücherei
Rosa Luxemburg-Gasse 4
Sandleitungen

Wilhelm Kaufmann:
Blumenstücke und
Akte

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschl.
Sa 9-12 Uhr

10. November 1950

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1883

17. Bezirk

Städtische Bücherei
Elterleinplatz 17

Franz Klasek:
Aquarelle und Tempera-
bilder

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

19. Bezirk

Städtische Bücherei
Döblinger Hauptstr.96
Wertheimsteinpark

Hermine Aichenegg:
Aquarelle und Fresko-
entwürfe

Pfarrhaus Heiligen-
stadt
Pfarrplatz 3

Viktor Pipal: Beethoven
in Heiligenstadt (Ölge-
mälde und Aquarelle)

9-19 Uhr (bis 15.11.)

21. Bezirk

Städtische Bücherei
Brünner Straße 36

Robert Aigner:
Karikaturen

Mo 9-12, 14.30-19
Di, Do, Fr 14.30-19
Mi geschlossen
Sa 9-12 Uhr

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß der Amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen der Stadt Wien, Vizebürgermeister Honay, morgen Samstag, den 11. November, um 15 Uhr in Begleitung von Funktionären der Stadtverwaltung und des Wohlfahrtswesens den wiederaufgebauten städtischen Kindergarten auf dem Quarinplatz in Favoriten besichtigen wird.

Zufahrt: Linie 65 bis Endstation.

Übersiedlung des Theater- und Kinoreferates und der Sportstelle

=====

der Stadt Wien

=====

10. November (Rath.Korr.) Das Theater-, Kino- und Ausstellungsreferat der Magistratsabteilung 7 sowie die Sportstelle der Stadt Wien sind in neue Amtsräume in Wien 8., Friedrich Schmidt-Platz 5, 2. Stock übersiedelt.

Die Stelle für theaterpolizeiliche Anmeldungen von Veranstaltungen bleibt nach wie vor in den Räumen des Hochparterres der Stiege III des Rathauses.

Überreichung der Ehrenmedaille an Prof. Cossmann
=====

10. November (Rath.Korr.) Am 31. Oktober beschloß der Wiener Stadtsenat dem bekannten Radierer und Kupferstecher Prof. Alfred Cossmann zu seinem 80. Geburtstag die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien zu verleihen. Heute vormittag begab sich Stadtrat Mandl in die Wohnung von Prof. Cossmann, der derzeit bettlägerig ist, und überbrachte ihm die Ehrenmedaille mit der Urkunde. Gleichzeitig sprach Stadtrat Mandl dem verdienten Künstler die Glückwünsche des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung aus.

In einer bewegten Dankrede gab Prof. Cossmann seiner Freude darüber Ausdruck, daß er diesen Tag noch erleben durfte.

Prof. Cossmann, der am 2. Oktober 1870 in Graz geboren wurde, hat Wien/^{u.ä.}als eine Pflegestätte der modernen Exlibriskunst in der Welt bekanntgemacht. Er und seine Schüler haben ihre Kunst zu einer Vollendung entwickelt, die einzigartig in ganz Europa dasteht.